



Beuth Hochschule für Technik Berlin

Master-Studiengang

Veranstaltungstechnik und -management
Event Technology and Management

Modulhandbuch

Stand: 21.06.2017

Ansprechpartner: **Der Dekan / Die Dekanin Fachbereich VIII**
d8@beuth-hochschule.de

Inhaltsverzeichnis

Modulnummer	Modulname	Modulkoordinator/in	FB	Seite
M01	Marketingstrategien und -instrumente Marketing Strategies and Instruments	Herr B. Balin	I	3
M02	Management und Controlling Management and Managerial Accounting	Herr B. Balin	I	5
M03	Betriebssicherheit, Arbeitssicherheit Operational and Occupational Safety	Herr St. Rolfes	VIII	6
M04	Technische Gebäudeausstattung Building Services Engineering	Herr B. Balin	IV	7
M05	Medientechnik und -steuerung Media Technology and Control Systems	Herr B. Balin	VIII	8
M06	Aspekte mathematischer Modellbildung und numerischer Simulation Aspects of Mathematical Modelling and Numerical Simulation	Herr B. Balin	II	9
M07	Studium generale I General Studies I	FB I	I	10
M08	Studium generale II General Studies II	FB I	I	10
SP1 - 01	Konstruktion: Sondergebiete Special Topics in Mechanical Engineering	Herr St. Rolfes	VIII	11
SP1 - 02	Theaterbau, Veranstaltungsstättenbau Theatre Architecture	Frau B. Newesely	VIII	12
SP1 - 03	Planungsabläufe, Projektmanagement Planning Processes and Project Management	Herr S. Paul	VIII	14
SP1 - 04	Steuerungstechnik Control Technology in Media and Stage Technology	Herr St. Rolfes	VIII	15
WP1 - 01	Projektarbeit: Planungsprojekt Project Work: Project Planning	Herr B. Balin	VIII	16
WP1 - 02	Technische Vertiefung Advanced Engineering	Herr St. Rolfes	VIII	17
SP2 - 01	Lichtgestaltung und techn. Umsetzung Lighting Design and Technical Realization	Frau S. Auffermann-Lemmer	VIII	18
SP2 - 02	Mediengestaltung Media Design	Frau T, Kitzing	VIII	20
SP2 - 03	Organisationsabläufe, Veranstaltungsplanung Operational Workflow and Event Planning	Herr S. Paul	VIII	21
SP2 - 04	Szenischer Raum Scenic Space	Frau B. Newesely	VIII	22
WP2 - 01	Projektarbeit: Licht Project Work: Lighting	Frau S. Auffermann-Lemmer	VIII	23
WP2 - 02	Projektarbeit: Medien / Video / Ton Project Work : Media/ Video and Sound	Herr B. Balin	VIII	24
M 14	Abschlussprüfung Final Examination Module	Herr B. Balin	VIII	25

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	M01
Titel	Marketingstrategien und -instrumente / Marketing Strategies and Instruments
Credits	5 Cr
Präsenzzeit	4 SWS SU
Lerngebiet	Fachübergreifende Grundlagen
Lernziele/Kompetenzen	Die Studierenden kennen die Bedeutung und die Rolle des Marketing als kundenorientierte Unternehmensführung im Bereich Veranstaltungstechnik und -management. Sie bekommen einen Einblick in das strategische und operative Marketing und sind in der Lage, die Erarbeitung und Umsetzung der Marketingkonzepte zu begleiten. Im Rahmen dieses Moduls wird das Know-how vermittelt, Analysen selbstständig durchzuführen, aufbauend auf den Ergebnissen Ziele zu definieren und Strategien sowie einen geeigneten Marketing-Mix zu entwickeln.
Voraussetzungen	Keine
Niveaustufe	1. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Prüfungsform/Prüfungszeit	Die Prüfungsmodalitäten werden innerhalb der Belegzeit nachvollziehbar / schriftlich mitgeteilt.
Ermittlung der Modulnote	100% aus Klausurnote und/oder ggf. Fallstudien-, Referaten oder Projektarbeit
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	Grundlagen des Marketing Strategisches & operatives Marketing Implementierung und Marketing Controlling Marketingkonzeption Das Marketing und Marketing-Management wird stets am Beispiel von Unternehmen und Organisationen der Veranstaltungsbranche erläutert.
Literatur	<i>Backhaus, K.</i> : Investitionsgütermarketing, 7. Auflage, Vahlen Verlag München <i>Homburg, C. / Krohmer, H.</i> : Einführung in Strategie, Instrumente, Umsetzung und Unternehmensführung, Gabler Verlag Wiesbaden <i>Kotler, Ph. / Bliemel, F.</i> : Marketing-Management: Analyse, Planung und Verwirklichung, 10. Auflage, Schäfer-Poeschel Verlag Stuttgart <i>Kuß, A.</i> : Marketing-Einführung, Gabler Verlag Wiesbaden <i>Meffert, H. / Burmann, C. / Kirchgeorg, M.</i> : Marketing – Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung. Konzepte, Instrumente, Praxisbeispiele, 10. Auflage, Gabler

	Verlag Wiesbaden
Weitere Hinweise	Das Modul wird auf Deutsch unterrichtet. Grundlegende Kenntnisse der Betriebswirtschaftslehre sind zu empfehlen.

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	M02
Titel	Management und Controlling / Management and Management Accounting
Credits	5 Cr
Präsenzzeit	4 SWS (2 SWS SU + 2 SWS Ü)
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele/Kompetenzen	Die Studierenden lernen, Geschäftskonzepte aus dem Bereich der Veranstaltungstechnik bzw. des Veranstaltungsmanagements (z.B. Gründungsvorhaben, Erschließung neuer Geschäftsfelder, Erweiterungsinvestitionen) zu planen und aus betriebswirtschaftlicher Sicht kritisch zu beurteilen. Anhand praktischer bzw. praxisnaher Beispiele werden sie in die Lage versetzt, geeignete strategische und operative Planungs- und Analyseinstrumente selbstständig anzuwenden.
Voraussetzungen	Keine
Niveaustufe	1. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht und Übung
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Prüfungsform/Prüfungszeit	Die Prüfungsmodalitäten werden innerhalb der Belegzeit nachvollziehbar / schriftlich mitgeteilt.
Ermittlung der Modulnote	SU: 100% aus Klausurnote und/oder ggf. Fallstudien-, Referaten oder Projektarbeit. Ü: m.E. / o.E.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	Ausgewählte Kapitel aus folgenden Themenbereichen: <ul style="list-style-type: none"> - Ziele und Rahmenbedingungen der Planung und Analyse von Geschäftskonzepten - Ausgewählte Instrumente der strategischen Planung und Analyse, z. B. Portfolio-Planung - Kennzahlen und Kennzahlensysteme - Grundlagen der Finanzierung (Businessplan + Förderungsmöglichkeiten) - Instrumente der operativen Erfolgs- und Liquiditätsplanung - Unternehmensanalyse, Jahresabschluss, Rentabilität
Literatur	Wird innerhalb der Belegzeit bekanntgegeben.
Weitere Hinweise	Das Modul wird in deutscher Sprache unterrichtet. Erwartet werden grundlegende Kenntnisse von Management und Controlling.

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	M03
Titel	Betriebssicherheit, Arbeitssicherheit / Operational and Occupational Safety Das Modul muss gemäß §9 (2) RStO IV und §6 StO Veranstaltungstechnik und -management Master bis zum Ende des zweiten Angebotssemesters erfolgreich abgeschlossen sein.
Credits	5 Cr
Präsenzzeit	4 SWS SU
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele/Kompetenzen	Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse über die wesentlichen Inhalte des Baurechts, der Betriebssicherheitsverordnung, des Arbeitsschutzrechtes, und die Inhalte sowie die Systematik von Gefährdungsbeurteilungen. Sie besitzen die Fähigkeit, eine Gefährdungsanalyse im Sinne des Arbeitsschutzgesetzes zu erstellen.
Voraussetzungen	Keine
Niveaustufe	1. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Prüfungsform/Prüfungszeit	Die Prüfungsmodalitäten werden innerhalb der Belegzeit nachvollziehbar / schriftlich mitgeteilt.
Ermittlung der Modulnote	100% aus Klausurnote und/oder ggf. Fallstudien, Referaten oder Projektarbeit
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Sondergebiete aus Baurecht (veranstaltungsbezogen) • Gesetze, Vorschriften und Verordnungen zur Arbeitssicherheit • Staatlicher Arbeitsschutz, BG und UVV • Gefährdungsanalyse in Veranstaltungs- und Produktionsstätten • Rechtliche Stellung der Unfallverhütungsvorschriften • Pflichten des Unternehmers nach UVV
Literatur	Musterbauordnung, Landesbauordnung, Landesbrandschutzordnung, Musterversammlungsstättenverordnung, berufsgenossenschaftliche Vorschriften und Informationen, Arbeitsschutzgesetz, Arbeitsstättenverordnung, Betriebssicherheitsverordnung, sowie notwendige Normen, <i>Schliermann, Dieter</i> : Bühnen und Beleuchtungstechnik (Kompendium zu den Rechtsvorschriften)
Weitere Hinweise	Das Modul wird in deutscher Sprache unterrichtet. Erwartet werden Kenntnisse der MVStättVO und veranstaltungsspezifischer MBO (Musterbauordnung)

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	M04
Titel	Technische Gebäudeausstattung / Building Services Engineering
Credits	5 Cr
Präsenzzeit	4 SWS SU
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele/Kompetenzen	Die Studierenden kennen die Anforderungen an die Infrastruktur von Veranstaltungsstätten und können die dazu gehörenden Anlagenkonzepte verstehen und beurteilen. Die Studierenden besitzen Kenntnisse über Konzepte und Systeme zur energieeffizienten Nutzung von Gebäuden.
Voraussetzungen	Keine
Niveaustufe	1. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Prüfungsform/Prüfungszeit	Die Prüfungsmodalitäten werden innerhalb der Belegzeit nachvollziehbar / schriftlich mitgeteilt.
Ermittlung der Modulnote	100% aus Klausurnote und/oder ggf. Fallstudien-, Referaten oder Projektarbeit
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<p>Ausgewählte Themen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Elektroinstallation (Verteileinrichtungen, Kabelnetze) • Blitzschutz und elektromagn. Verträglichkeit • Notstromeinrichtungen (Notbeleuchtung, USV, Aggregate) • Beleuchtungstechnik (Arbeitslicht, Veranstaltungslicht, Verdunkelung) • Gefahrenmeldeanlagen (Brandmeldeanlagen, Evakuierungsanlagen) • Informationstechnik (Infrastruktur, Datennetze, Breitbandkommunikation) • Gebäudemanagement (Steuerungssysteme, Effizienzmessung) • sonstige Energieversorgung (Heizenergie, Fernwärme, regenerative Energien) • Heizanlagen, Raumluftechnische Anlagen • Installationsführung • Baulicher Brandschutz, Entrauchung
Literatur	Wird innerhalb der Belegzeit bekanntgegeben.
Weitere Hinweise	Das Modul wird in deutscher Sprache unterrichtet. Erwartet werden grundlegende Kenntnisse der Elektrotechnik.

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	M05
Titel	Medientechnik und -steuerung / Media Technology and Control Systems Das Modul muss gemäß §9 (2) RStO IV und §6 StO Veranstaltungstechnik und -management Master bis zum Ende des zweiten Angebotssemesters erfolgreich abgeschlossen sein.
Credits	5 Cr
Präsenzzeit	4 SWS (2 SWS SU + 2 SWS Ü)
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele/Kompetenzen	Die Studierenden besitzen Kenntnisse über medientechnische Anlagen und können die dazu gehörenden Systemkonzepte verstehen und beurteilen. Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse in Audio- und Videotechnik, insbesondere in Bezug auf die Anwendung in der Veranstaltungstechnik.
Voraussetzungen	Keine
Niveaustufe	1. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht und Übung
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Prüfungsform/Prüfungszeit	Klausur und/oder ggf. Fallstudien-, Referate oder Projektarbeit. Die Prüfungsmodalitäten werden innerhalb der Belegzeit nachvollziehbar / schriftlich mitgeteilt.
Ermittlung der Modulnote	SU: 100% Ü: m.E./o.E.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	Ausgewählte Kapitel aus folgenden Themengebieten: <ul style="list-style-type: none"> • Mediensteuerungssysteme • Medienserver • Präsentationssysteme • Interaktive Systeme • Projektion (Projektoren, Bildwände, Zuspielsysteme) • LED-Technik (Leinwände, Screens) • Synchronisation von Audio und Video • Signalverteilung und Signalübertragung • Mediennetzwerke • Programmierbare Signalprozessoren
Literatur	Wird innerhalb der Belegzeit bekanntgegeben.
Weitere Hinweise	Das Modul wird in deutscher Sprache unterrichtet. Erwartet werden grundlegende Kenntnisse der Audio- und Videotechnik.

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	M06
Titel	Aspekte mathematischer Modellbildung und numerischer Simulation / Aspects of Mathematical Modeling and Numerical Simulation
Credits	5 Cr
Präsenzzeit	4 SWS SU
Lerngebiet	Mathematisch-naturwissenschaftliche Vertiefung
Lernziele/Kompetenzen	Die Studierenden können beispielhaft praktische Problemstellungen aus dem Gebiet der Veranstaltungstechnik in ein mathematisches Modell umsetzen und dieses mit Hilfe von numerischen Simulationsrechnungen bearbeiten und bewerten.
Voraussetzungen	Keine
Niveaustufe	1. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Prüfungsform/Prüfungszeit	Die Prüfungsmodalitäten werden innerhalb der Belegzeit nachvollziehbar / schriftlich mitgeteilt.
Ermittlung der Modulnote	100% aus Klausurnote oder Fallstudien, Referaten oder Facharbeit
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	Ausgewählte Kapitel aus folgenden Themenbereichen: <ul style="list-style-type: none"> • Regelungssysteme • Verfahren zur Datenreduktionen bei Audio- und Videoanwendungen • Fouriertransformation zur Analyse und Bearbeitung von Audio- und Videosignalen • Datentransformationen, Datenfilter • Anwendungen statistischer Verfahren • Einsatz und Durchführung numerischer Simulationen (z.B. mit Hilfe von Excel, Scilab, ...)
Literatur	Wird innerhalb der Belegzeit bekanntgegeben.
Weitere Hinweise	Das Modul wird in deutscher Sprache unterrichtet. Erwartet werden Mathematikkenntnisse aus dem Grundstudium der Ingenieurwissenschaften.

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	M07 + M08
Titel	Studium Generale / General Studies I and II
Credits	2,5 Cr
Präsenzzeit	2 SWS SU oder 2 SWS Ü
Lerngebiet	Allgemeinwissenschaftliche Ergänzungen
Lernziele/Kompetenzen	Die fachübergreifenden Lehrinhalte dienen der interdisziplinären Erweiterung des Fachstudiums und dem Erkennen von Zusammenhängen zwischen Gesellschaft und ihren Teilsystemen.
Voraussetzungen	Keine (Ausnahmen können für die Fremdsprachen festgelegt werden)
Niveaustufe	1./2. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht, Übungen, Referate, Rollenspiele, Textarbeit, Je nach gewähltem Modul
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Prüfungsform/Prüfungszeit	Die Prüfungsform der Teilleistungen wird in der Beschreibung der Lehrveranstaltungen festgelegt bzw. von den Lehrenden innerhalb der Belegzeit nachvollziehbar / schriftlich mitgeteilt.
Ermittlung der Modulnote	100 %
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	In den ingenieur- und naturwissenschaftlichen Studiengängen sind dazu Lerninhalte aus den Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> • Politik- und Sozialwissenschaften • Geisteswissenschaften • Wirtschafts-, Rechts- und Arbeitswissenschaften • Fremdsprachen zu berücksichtigen. In den wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen sind jeweils Lerninhalte aus den Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> • Politik- und Sozialwissenschaften • Geisteswissenschaften • Natur- und Ingenieurwissenschaften • Fremdsprachen zu berücksichtigen.
Literatur	Wird in den jeweiligen Beschreibungen der Lehrveranstaltungen angegeben
Weitere Hinweise	Die Auswahl der Lehrveranstaltungen dieses Moduls obliegt der Eigenverantwortung der Studierenden. Die Auswahl der Lehrveranstaltungen müssen die Studierenden aus den für ihren Studiengang zugelassenen Bereichen treffen (siehe Inhalt).

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	SP1-01
Titel	Konstruktion: Sondergebiete / Special Topics in Mechanical Engineering
Credits	5 Cr
Präsenzzeit	4 SWS (2 SWS SU + 2 SWS Ü)
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele/Kompetenzen	Die Studierenden erlernen vertieft die besonderen Aspekte der Konstruktion in der Veranstaltungstechnik und können diese umsetzen.
Voraussetzungen	Keine
Niveaustufe	2. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht und Übung
Status	Pflichtmodul im Schwerpunkt „Planung und Konstruktion“
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Prüfungsform/Prüfungszeit	Die Prüfungsmodalitäten werden innerhalb der Belegzeit nachvollziehbar / schriftlich mitgeteilt. SU: Klausur oder Schriftliche Ausarbeitung oder Referat Erster Prüfungszeitraum: Klausur oder Schriftliche Ausarbeitung oder Referat, Zweiter Prüfungszeitraum: nur SU (Klausur oder Schriftliche Ausarbeitung) Ü: Fallstudie/Projektarbeit
Ermittlung der Modulnote	Die Modulnote ergibt sich aus dem Mittel der Leistungsnachweise beider Lehrveranstaltungen: SU: 50 % und Ü: 50%
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	SU: Ausgewählte Kapitel aus den Themenbereichen: <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der geräuscharmen Konstruktionen von Maschinen • Schwingungsbeurteilung: Steifigkeiten, Eigenfrequenz, Resonanz und deren Auswirkung auf die Schallabstrahlung • Maßnahmen zur Reduzierung: konstruktiv, Körperschallentkopplung, Schalleinhausung • Einführung in die Maschinenrichtlinie mit Schwerpunkt auf konstruktionsbegleitende Gefährdungsanalysen und Übersicht über Schutz- und Sicherheitseinrichtungen • Gestaltung der Mensch-Maschine Schnittstelle im Hinblick auf die Bedienung und Wartung Übung: Gruppenarbeit: Entwurf, Berechnung und Zeichnung einer komplexen Funktionseinheit unter besonderer Berücksichtigung der veranstaltungsspezifischen Aspekte
Literatur	Wird innerhalb der Belegzeit bekanntgegeben.
Weitere Hinweise	Das Modul wird in deutscher Sprache unterrichtet. Erwartet werden Kenntnisse in technischer Mechanik, Maschinenelemente und Konstruktionslehre

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	SP1-02
Titel	Theaterbau, Veranstaltungsstättenbau / Theater Architecture
Credits	5 Cr
Präsenzzeit	4 SWS SU
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele/Kompetenzen	Die Studierenden kennen die organisatorischen und technischen Grundlagen von Theater- und Veranstaltungsräumen. Schnittstelle Architektur: Neben der Entwicklung planerischer Kompetenz stehen technische Umsetzbarkeit und das Erkennen komplexer Zusammenhänge von Theater- und Veranstaltungsstätten im Vordergrund, u.a. bei Neubauten, Sanierungen und Fragen von Zwischen- und Umnutzungen anderer Gebäude.
Voraussetzungen	Keine
Niveaustufe	2. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht
Status	Pflichtmodul im Schwerpunkt „Planung und Konstruktion“
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Prüfungsform/Prüfungszeit	Die Prüfungsmodalitäten werden innerhalb der Belegzeit nachvollziehbar / schriftlich mitgeteilt.
Ermittlung der Modulnote	100% aus Klausurnote und/oder ggf. Fallstudien-, Referaten oder Facharbeit
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung des Theater- und Veranstaltungsstättenbaus • Auseinandersetzung „Zuschauerraum-Bühne“ • Umnutzung – Zwischennutzung - Umbau • Gestaltung eigener szenischer Räume • Prüfung auf organisatorische und technische Umsetzung durch Skizzen, Modellen und räumlicher Darstellung, Details unter Berücksichtigung von Produktionsbedingungen der Theater- und Veranstaltungsbranche, Nachhaltigkeit • Anfertigung von maßstäblichen Modellen und technischen Zeichnungen (Grundrisse, Schnitte, Ansichten)
Literatur	<p><i>Graubner, Gerhard</i>; Theaterbau, München <i>Ham, Roderick</i>; Theatres-Planning Guidance for Design and Adaptation, London <i>Izenour, George</i>; Theater Design, New York <i>Koneffke, Silke</i>; Theater – Raum, Visionen und Projekte von Theaterleuten und Architekten, Berlin <i>Meyhöfer, Dirk</i>; Mobile Bühnen, Stuttgart <i>OISTAT</i>; Theatres in 2000, München</p>

	<i>Schubert, Hannelore</i> ; Moderner Theaterbau, Stuttgart
Weitere Hinweise	Das Modul wird in deutscher Sprache unterrichtet. Erwartet werden Kenntnisse über den „theatralen Raum“.

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	SP1-03
Titel	Planungsabläufe / Projektmanagement / Planning Processes and Project Management
Credits	5 Cr
Präsenzzeit	4 SWS (2 SWS SU + 2 SWS Ü)
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele/Kompetenzen	Die Studierenden besitzen Kenntnisse über die typ. Planungsabläufe und das Projektmanagement für Projekte in folgenden Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> • Theater- und Veranstaltungsstättenbau, • Ausstellung/Museum/Themenpark • temporäre Veranstaltungen.
Voraussetzungen	Empfehlung: Betriebssicherheit, Arbeitssicherheit (M03)
Niveaustufe	2. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht und Übung
Status	Pflichtmodul im Schwerpunkt „Planung und Konstruktion“
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Prüfungsform/Prüfungszeit	Die Prüfungsmodalitäten werden innerhalb der Belegzeit nachvollziehbar / schriftlich mitgeteilt.
Ermittlung der Modulnote	SU: 100% aus Klausurnote und/oder ggf. Fallstudien-, Referaten oder Facharbeit Ü: m.E. / o.E.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	Ausgewählte Kapitel aus folgenden Themen <ul style="list-style-type: none"> • Planungsabläufe bei Bauvorhaben im Theater- und Veranstaltungsbereich • Planungsphasen nach HOAI • Abrechnung von Ingenieurleistungen (HOAI) • Vergabebedingungen, Vertragsbedingungen • Besonderheiten im Veranstaltungsbereich • Internationales Vertragsrecht • Öffentliche/private Auftraggeber
Literatur	Scholtissek, HOAI 2009 Kommentar, Beck Juristischer Verlag <i>Bielefeld/Feuerabend</i> , Thema: Baukosten- und Terminplanung, Verlag Birkhäuser <i>Wellpott/Bohne</i> , Technischer Ausbau von Gebäuden, Vieweg+teubner Verlag
Weitere Hinweise	Das Modul wird in deutscher Sprache unterrichtet. Erwartet werden grundlegende Kenntnisse der Veranstaltungstechnik und des Veranstaltungs-/Projektmanagements.

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	SP1-04
Titel	Steuerungstechnik (Medientechnik, Bühnentechnik) / Control Technology in Media and Stage Technology
Credits	5 Cr
Präsenzzeit	4 SWS (2 SWS SU + 2 SWS Ü)
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele/Kompetenzen	Die Studierenden besitzen Kenntnisse über den Aufbau von Steuerungssystemen und die Anforderungsprofile im Bereich Bühnentechnik, Beleuchtungssteuerung, Medientechnik und Gebäudemanagement. Die Studierenden besitzen Kenntnisse über Systemkonzepte und Komponenten zur Steuerung des Medieneinsatzes und können selbst technische Konzepte für konkrete Anforderungen entwickeln.
Voraussetzungen	Empfehlung: Betriebssicherheit, Arbeitssicherheit (M03), Technische Gebäudeausstattung (M04) und Medientechnik und -steuerung (M05)
Niveaustufe	2. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht und Übung
Status	Pflichtmodul im Schwerpunkt „Planung und Konstruktion“
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Prüfungsform/Prüfungszeit	Die Prüfungsmodalitäten werden innerhalb der Belegzeit nachvollziehbar / schriftlich mitgeteilt.
Ermittlung der Modulnote	SU: 100% aus Klausurnote und/oder ggf. Fallstudien-, Referaten oder Projektarbeit Ü: m.E. / o.E.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	Ausgewählte Kapitel aus den Themenbereichen: <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau von Steuerungssystemen • Topologie, Bussysteme, Steuerungsschnittstellen • Anbindung gewerkespezifischer Anlagen (Bühnentechnik, Beleuchtung, Medien, Gebäude) • Sicherheitsanforderungen bei Steuerungssystemen • Gefährdungsbeurteilung, SIL-Klassifikation • Sicherheitsbeurteilung in anderen Ländern • Analyse von einfachen und komplexen Steuerungssystemen in der Veranstaltungstechnik • Erarbeitung von Steuerungskonzepten an Hand konkreter Anforderungen
Literatur	Wird innerhalb der Belegzeit bekanntgegeben.
Weitere Hinweise	Das Modul wird in deutscher Sprache unterrichtet. Erwartet werden grundlegende Kenntnisse in Elektrotechnik und Steuerungstechnik

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	WP1-01
Titel	Projektarbeit: Planungsprojekt / Project Work: Project Planning
Credits	5 Cr
Präsenzzeit	4 SWS (2 SWS SU + 2 SWS Ü)
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele/Kompetenzen	Die Studierenden kennen die Abläufe und Arbeitsschritte bei der Planung veranstaltungstechnischer Anlagen. Die Studierenden besitzen Kenntnisse über die Abstimmung der veranstaltungstechnischen Planung mit anderen Gewerken und Projektteilnehmern (Gebäudetechnik, Sicherheitsorganen, Künstler, Designer)
Voraussetzungen	Empfehlung: Betriebssicherheit, Arbeitssicherheit (M03), Technische Gebäudeausstattung (M04) und Medientechnik und -steuerung (M05)
Niveaustufe	2. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht und Übung
Status	Wahlpflichtmodul im Schwerpunkt „Planung und Konstruktion“
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Prüfungsform/Prüfungszeit	Die Prüfungsmodalitäten werden innerhalb der Belegzeit nachvollziehbar / schriftlich mitgeteilt.
Ermittlung der Modulnote	SU: 100% aus Klausurnote und/oder Präsentation Ü: 100% aus Projekt- oder Facharbeit
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	Bearbeitung eines konkreten Planungsfalls mit mehreren Gewerken aus dem Bereich der Veranstaltungstechnik <ul style="list-style-type: none"> • Bau- und Raumakustik • Medientechnik • Mediensteuerung • Beleuchtungstechnik • Bühnentechnik • Gebäudeautomation In der Fallstudie werden die verschiedenen Phasen der Planung und Realisierung im Zusammenspiel der Gewerke erarbeitet
Literatur	Wird innerhalb der Belegzeit bekanntgegeben.
Weitere Hinweise	Das Modul wird in deutscher Sprache unterrichtet.

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	WP1-02
Titel	Technische Vertiefung / Advanced Engineering
Credits	5 Cr
Präsenzzeit	4 SWS (2 SWS SU + 2 SWS Ü)
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele/Kompetenzen	abhängig von dem gewählten Modul
Voraussetzungen	Keine
Niveaustufe	2. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht und Übung
Status	Wahlpflichtmodul im Schwerpunkt „Planung und Konstruktion“
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Prüfungsform/Prüfungszeit	Die Prüfungsmodalitäten werden innerhalb der Belegzeit nachvollziehbar / schriftlich mitgeteilt.
Ermittlung der Modulnote	Bestimmt sich aus Klausurnote und/oder ggf. Fallstudien-, Referaten oder Projektarbeit
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	Wahlmöglichkeit technischer Module aus dem Master-Angebot der Beuth Hochschule für Technik Berlin. Die Wahl der Lehrveranstaltung muss mit dem/der Studienfachberater/in des Studiengangs Veranstaltungstechnik und -management und dem/der Lehrenden der gewünschten Lehrveranstaltung einvernehmlich abgestimmt werden.
Literatur	Wird innerhalb der Belegzeit bekanntgegeben.
Weitere Hinweise	Das Modul wird in deutscher Sprache unterrichtet. Weitere Hinweise in der jeweiligen Modulbeschreibung.

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	SP2-01
Titel	Lichtgestaltung und techn. Umsetzung / Lighting Design and Technical Realization
Credits	5 Cr
Präsenzzeit	4 SWS (2 SWS SU + 2 SWS Ü)
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele/Kompetenzen	Die Studierenden kennen die kulturellen, künstlerischen und technischen Grundlagen der Lichtgestaltung und deren Anforderungen an eine Realisation. Mit erfolgreichem Abschluss dieses Moduls ist der/die Studierende in der Lage, Beleuchtungstechnik nach künstlerischen Maßstäben im professionellen Umfeld einzusetzen.
Voraussetzungen	Keine
Niveaustufe	2. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht und Übung
Status	Pflichtmodul im Schwerpunkt „Produktion und Betrieb“
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Prüfungsform/Prüfungszeit	Die Prüfungsmodalitäten werden innerhalb der Belegzeit nachvollziehbar / schriftlich mitgeteilt.
Ermittlung der Modulnote	SU 100% aus Klausurnote und/oder Fallstudien, Referaten, Entwurfsausarbeitungen und Dokumentationen Ü: m.E. / o.E.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	Ausgewählte Kapitel aus den Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> • Licht / Umgang, Rolle und Interpretationen des Lichts / historische Bezüge • Technische Ausstattung (Bühnenraum, Lichtequipment, Hängepositionen, Focus) • Beleuchtungsplanung und Dokumentation, Darstellungstechniken (Visualisierungsmöglichkeiten) • Szenische Effekte, Wände, Flächen aus Licht, (LED, Video) • Aufgaben des Lichtdesigners und der technischen Abteilung (Verträge, Budget, Beleuchtungsprobe) • Lichtdesign / Charakteristiken des Lichtes, Tages-, Nacht-, und Kunstlicht und deren Einsatz • Perspektive, Oberflächen und Material • Designprinzipien, Lichtenwendungen • Praktische Übungen zur Lichtgestaltung • Schnittstelle Beleuchtungstechnik / Lichtgestaltung
Literatur	<i>Alekan, Henri</i> : Lumières et des Ombres, Librairie du Collectionneur, Paris <i>Keller, Max</i> ; Faszination Licht; München, London, New York <i>Heinrich Kramer, Walter Lom</i> , Licht - Bauen mit Licht,

	<p>Verlagsgesellschaft Rudolf Müller GmbH, Köln <i>Dietrich Neumann</i>, Architektur der Nacht, Prestel, München, <i>Achim Dunker</i>, Die chinesische Sonne scheint immer von unten, Licht- und Schattengestaltung im Film, TR Verlagsunion, <i>Marie Luise Lehmann</i>, Lichtdesign Handbuch der Bühnenbeleuchtung, Reimer Verlag <i>Neil Fraser</i>, Stage Lighting Design, The Crowood Press Ltd, 1999, <i>Graham Walters</i>, Stage Lighting, Step-by-Step, Basic techniques to achieve professional results, A & C Black, London <i>Carl Friederich Baumann</i>, Licht im Theater, Steiner Weitere Literatur wird durch die Lehrenden zu Beginn des Semesters angegeben</p>
Weitere Hinweise	<p>Das Modul wird in deutscher Sprache unterrichtet. Erwartet werden grundlegende Kenntnisse der Beleuchtungstechnik und der Lichtgestaltung.</p>

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	SP2-02
Titel	Mediengestaltung / Media Design
Credits	5 Cr
Präsenzzeit	4 SWS (2 SWS SU + 2 SWS Ü)
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele/Kompetenzen	Die Studierenden kennen die gestalterischen Grundlagen der Medien- und Veranstaltungsgestaltung. Sie lernen komplexe inhaltliche Zusammenhänge durch den Einsatz von Mediengestaltung zu strukturieren und darzustellen.
Voraussetzungen	Keine
Niveaustufe	2. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht und Übung
Status	Pflichtmodul im Schwerpunkt „Produktion und Betrieb“
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Prüfungsform/Prüfungszeit	Die Prüfungsmodalitäten werden innerhalb der Belegzeit nachvollziehbar / schriftlich mitgeteilt. Entwurfsausarbeitung und Dokumentation / Projektpräsentation und schriftliche Ausarbeitung
Ermittlung der Modulnote	SU: 50% Projektpräsentation und Dokumentation Ü: 50% Entwurfsausarbeitung
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmung von Medien und deren Einsatz als Kommunikationsgrundlage • Vertiefung der gestalterischen Grundlagen, Informationsarchitektur, Wegeleitsystem, und AV-Mediengestaltung • Interaktive Medieninstallationen bei verschiedenen Veranstaltungen und deren Bedeutung • Gestaltung eigener Medieninstallationen durch Anforderungsanalysen, Skizzen, Storyboard, Visualisierungen. Prüfung und Darstellung der Produktionsabläufe und technische Umsetzungsansätze • Schnittstelle zur Veranstaltungsgestaltung: Entwicklung gestalterischer Konzepte, Erarbeitung der Produktionsabläufe und deren technische Umsetzungsmöglichkeiten
Literatur	Wird innerhalb der Belegzeit bekanntgegeben.
Weitere Hinweise	Das Modul wird in deutscher Sprache unterrichtet. Erwartet werden Kenntnisse der allgemeinen gestalterischen Grundlagen.

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	SP2-03
Titel	Organisationsabläufe, Veranstaltungsplanung / Organisational Workflow and Event Planning
Credits	5 Cr
Präsenzzeit	4 SWS SU
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele/Kompetenzen	Die Studierenden besitzen Kenntnisse über die speziellen Anforderungen bei der Planung von Veranstaltungen. Die Studierenden kennen die Werkzeuge, die bei der Planung und Organisation von Veranstaltungen eingesetzt werden. Die Studierenden besitzen Kenntnisse über die speziellen Anforderungen, die durch internationale Kooperationen im Bereich Ausstellung, Veranstaltung, Messe, Kongress etc. gestellt werden.
Voraussetzungen	Keine
Niveaustufe	2. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht
Status	Pflichtmodul im Schwerpunkt „Produktion und Betrieb“
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Prüfungsform/Prüfungszeit	Die Prüfungsmodalitäten werden innerhalb der Belegzeit nachvollziehbar / schriftlich mitgeteilt.
Ermittlung der Modulnote	100% aus Klausurnote und/oder ggf. Fallstudien-, Referaten oder Facharbeit
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	Ausgewählte Kapitel aus den Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> • Qualitätsmanagement in der Veranstaltungsbranche • Wissensmanagement in der Veranstaltungsplanung • Veranstaltungsplanung bei unterschiedlichen Sicherheitsaspekten und Veranstaltungsformaten • Kooperationsmodelle von Veranstaltern und Dienstleistern
Literatur	<i>Peter Cramer</i> , Social Media und Event, Musikmarkt Verlag <i>Sakschewski / Paul</i> : Wissensmanagement für die Veranstaltungsbranche, Gabler Verlag <i>Benes / Groh</i> , Grundlagen des Qualitätsmanagements Hanser Verlag
Weitere Hinweise	Das Modul wird in deutscher Sprache unterrichtet. Erwartet werden grundlegende Kenntnisse des Projektmanagements und der rechtlichen Bedingungen der Veranstaltungsplanung

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	SP2-04
Titel	Szenischer Raum / Scenic Space
Credits	5 Cr
Präsenzzeit	4 SWS (2 SWS SU + 2 SWS Ü)
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele/Kompetenzen	Die Studierenden kennen die gestalterischen Grundlagen und besitzen Fertigkeiten manueller Darstellungstechniken Schnittstelle Bühnenbild / Szenischer Raum / Set Design: Neben der Entwicklung künstlerischer Kompetenz zur Zusammenarbeit mit dem Gestaltungsteam stehen technische Umsetzbarkeit und das Erkennen komplexer Zusammenhänge im Vordergrund.
Voraussetzungen	Keine
Niveaustufe	2. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht und Übung
Status	Pflichtmodul im Schwerpunkt „Produktion und Betrieb“
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Prüfungsform/Prüfungszeit	Die Prüfungsmodalitäten werden innerhalb der Belegzeit nachvollziehbar / schriftlich mitgeteilt. Arbeitsergebnisse als Mappe und Modell mit Präsentation
Ermittlung der Modulnote	SU 100% aus Klausurnote und/oder Fallstudien, Referaten oder Facharbeiten Ü: m.E. / o.E.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Szenische Interpretation / Historische Bezüge • Gestaltung eigener Szenischer Räume • Prüfung auf technische Umsetzung durch Entwicklung in Form von Grundrissen, Ansichten, Werkstattzeichnungen, Details unter Berücksichtigung von Verwandlungen, Umbauten, Beleuchtung und Ton • Vertiefung von Raum und Perspektive, Farb- und Formgebung, Oberflächen und Material, Komposition und gestalterischer Dynamik • Anfertigung von maßstäblichen Modellen
Literatur	Brauneck, Manfred; Die Welt als Bühne (1 bis 4); Metzler Verlag Stuttgart Buck, Elmar; Vision-Raum-Szene; Kassel Eckert, Nora; Das Bühnenbild im 20. Jahrhundert; Berlin Schuberth, Otmar; Das Bühnenbild – Geschichte Gestalt Technik; München
Weitere Hinweise	Das Modul wird in deutscher Sprache unterrichtet. Erwartet werden Kenntnisse der Grundlagen der Gestaltung.

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	WP2-01
Titel	Projektarbeit: Licht / Project Work: Lighting
Credits	5 Cr
Präsenzzeit	4 SWS (2 SWS SU + 2 SWS Ü)
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele/Kompetenzen	<p>Die Studierenden vertiefen die gestalterischen und technischen Grundlagen der Lichtgestaltung und entwickeln künstlerische Kompetenzen für die Zusammenarbeit mit dem Regieteam und dem Entwurf eigener gestalterischer Konzepte.</p> <p>Mit erfolgreichem Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage, eine Lichtgestaltung nach künstlerischen Anforderungen zu konzipieren und zu realisieren. Sie verstehen die künstlerisch-technischen Zusammenhänge des gesamten Arbeitsprozesses und sind befähigt die Organisation dessen zu übernehmen.</p>
Voraussetzungen	Keine
Niveaustufe	2. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht und Übung
Status	Wahlpflichtmodul im Schwerpunkt „Produktion und Betrieb“
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Prüfungsform/Prüfungszeit	<p>Die Prüfungsmodalitäten werden innerhalb der Belegzeit nachvollziehbar / schriftlich mitgeteilt.</p> <p>Schriftliche Ausarbeitung, Entwurf und Realisation, Präsentation</p>
Ermittlung der Modulnote	<p>SU: Schriftliche Ausarbeitung 100%, Entwurf und Realisation 100 % oder Präsentation 100%</p> <p>Ü: m.E. / o.E.</p>
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Licht und Inszenierung, Dramaturgie und Lichtregie • Licht-, Raum- und Bildwirkung, • Visuelle Kommunikation, Identität durch Licht • Lichtgestaltung unter Vorgabe der Regie, des Leitungsteams, eines szenischen Raumes, und der Prüfung auf technische Umsetzbarkeit <p>Ausgewählte Themen aus den Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konzeption und Realisation einer visuellen Szenographie • Konzeption (Realisation) einer Lichtgestaltung im szenischen Raum (Szenische Lesung, Theater, Oper) • Konzeption einer Lichtinstallation im öffentlichen Raum /oder Lichtfestivalbereich
Literatur	Wird innerhalb der Belegzeit bekanntgegeben.
Weitere Hinweise	Das Modul wird in deutscher Sprache unterrichtet. Erwartet werden grundlegende Kenntnisse der Beleuchtungstechnik und Lichtgestaltung.

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	WP2-02
Titel	Projektarbeit: Medien / Video / Ton / Project Work: Media, Video and Sound
Credits	5 Cr
Präsenzzeit	4 SWS (2 SWS SU + 2 SWS Ü)
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele/Kompetenzen	Die Studierenden kennen die grundlegenden Schritte bei der Erstellung einer medialen Präsentation. Sie können dramaturgische und gestalterische Konzepte erstellen. Die Studierenden kennen verschiedene Möglichkeiten zur Realisierung einer Medienproduktion und haben diese selbst im Rahmen der Projektarbeit angewendet.
Voraussetzungen	Empfehlung: Medientechnik und -steuerung (M05)
Niveaustufe	2. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht und Übungen
Status	Wahlpflichtmodul im Schwerpunkt „Produktion und Betrieb“
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Prüfungsform/Prüfungszeit	Die Prüfungsmodalitäten werden innerhalb der Belegzeit nachvollziehbar / schriftlich mitgeteilt.
Ermittlung der Modulnote	SU: 50% aus Fallstudie, Referat oder Präsentation Ü: 50% aus Facharbeit oder Projektarbeit
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	Ausgewählte Themen aus den Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> • Konzeption und Realisation einer medialen Präsentation im Veranstaltungsbereich, im öffentlichen Raum, auf DVD oder als Webpräsentation • Konzeption und Realisation einer auditiven Szene (Soundscape, Hörspiel, Collage etc.) • Konzeption und Realisierung einer Audioproduktion oder Audio/Videoproduktion • Konzeption und Realisierung einer Trickfilm/Stop-Motion/Videoproduktion
Literatur	Wird innerhalb der Belegzeit bekanntgegeben.
Weitere Hinweise	Das Modul wird in deutscher Sprache unterrichtet. Erwartet werden grundlegende Kenntnisse der Mediengestaltung, der Video- und Tontechnik

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	M14
Titel	Abschlussprüfung / Final Examination Module M14.1 Master-Arbeit / Master's Thesis M14.2 Mündliche Abschlussprüfung / Oral Final Examination (Abschlussarbeit gemäß jeweils gültiger Rahmenprüfungsordnung)
Credits	25 Cr Master-Arbeit 5 Cr Mündliche Abschlussprüfung
Präsenzzeit	45 – 60 Minuten Mündliche Abschlussprüfung
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele/Kompetenzen	<u>Master-Arbeit</u> Selbstständige Bearbeitung eines anspruchsvollen wissenschaftlichen Projektes mit schriftlicher Ausarbeitung (ungefähr 60..100 Seiten) einschl. deutscher und/oder englischer Zusammenfassung <u>Mündliche Abschlussprüfung</u> Die mündliche Abschlussprüfung orientiert sich schwerpunktmäßig an den Fachgebieten der Abschlussarbeit sowie an den Inhalten des Master-Studiums. Durch sie soll festgestellt werden, ob der oder die Studierende Methodenwissen in den Fachgebieten des Master-Studiums besitzt, das ihn/sie zu wissenschaftlicher Arbeit in diesem Arbeitsgebiet befähigt und ob er/sie die Ergebnisse der Abschlussarbeit in einem größeren Fachkontext selbstständig kritisch hinterfragen kann.
Voraussetzungen	Zulassung gemäß jeweils gültiger Rahmenprüfungsordnung
Niveaustufe	3. Studienplansemester
Lernform	<u>Master-Arbeit</u> Wissenschaftliche Arbeit; die Betreuung erfolgt durch den/die Betreuer/in der Master-Arbeit in seminaristischer Form <u>Mündliche Abschlussprüfung</u> Präsentation (ca. 15 min) und mündliche Prüfung
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Prüfungsform/Prüfungszeit	Abschlussprüfung
Ermittlung der Modulnote	Benotung der Abschlussprüfung durch die Prüfungskommission
Anerkannte Module	Keine
Inhalte	<u>Master-Arbeit</u> Lösung praxisnaher Problemstellungen mit wissenschaftlichen Methoden <u>Mündliche Abschlussprüfung</u> Verteidigung der Master-Arbeit und ihrer Ergebnisse in kritischer Diskussion; Präsentationstechniken
Literatur	Fachspezifisch
Weitere Hinweise	<u>Master-Arbeit</u> Dauer der Bearbeitung: 5 Monate <u>Abschlussprüfung</u> Nach Vereinbarung zwischen Prüfling und Prüfungskommission kann die Abschlussprüfung auch auf Englisch erfolgen.